

GBC German Business Concepts

— R E S E A R C H —

—



UNTERNEHMENSSTUDIE

UPDATE

ATOSS Software AG

April 2003



ATOSS[®]
Software AG

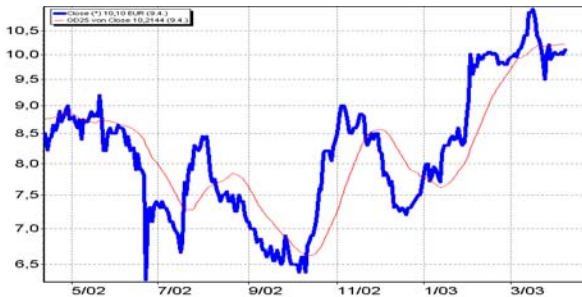
n:evolution in time!

ATOSS Software AG

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2002 – Positive Erwartung für 2003

Rating: **KAUFEN**

Kurs 14.04.2003: **10,51 Euro**



Reuterssymbol	AOF.FSE
Wertpapierkennnummer	510440
Index	Prime Standard
Homepage	www.atoss.de
Investor-Relations	Am Moosfeld 3 D-81829 München Tel.: 089-427710 Fax: 089-42771-100

Profil

Die ATOSS AG entwickelt und vertreibt Software-Lösungen, mit denen der kosteneffiziente Einsatz von Personal und damit verbunden die Umsetzung flexibler Arbeitszeit-Organisationen in Unternehmen geplant und gesteuert werden können. Die Software von ATOSS ist bereits in über 1.500 Unternehmen im Einsatz. ATOSS beschäftigt derzeit ca. 171 Mitarbeiter in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich.

TOPICS

- **Erfolgreiche Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2002 trotz schwierigen Marktumfelds; Umsatz +9,13 %; Positives EBIT: +1,29 Mio. Euro (VJ. -1,41 Mio. Euro), EPS: 0,32 Euro, insbesondere der Bereich Dienstleistung war sehr erfolgreich**
- **Außerordentliche Ausschüttung für 2002 geplant zur Anpassung an Liquiditätsplanung, stetige Dividendenpolitik soll eingeleitet werden,**
- **Weitere Umsatzsteigerung und Gewinnsteigerung für das Jahr 2003 erwartet**
- **Weiterhin hohe Eigenkapitalquote, Aktuelle Marktbewertung nicht anspruchsvoll und sollte weitere Kurssteigerungen ermöglichen**

Unternehmensdaten und Schätzungen	2001	2002	2003 E
Umsatz (Mio. Euro)	21,23	23,25	24,32
EBIT (Mio. Euro)	-1,41	1,29	2,33
EBIT-Marge (%)	-6,65%	5,55%	9,58%
EPS unverwässert	-0,05	0,32	0,49
EPS vollverwässert	-0,05	0,31	0,47

Wirtschaftliches Umfeld in der Technologiebranche unverändert schwierig

Das konjunkturelle Umfeld in Deutschland verbesserte sich entgegen den Erwartungen der führenden Wirtschaftsforschungsinstituten im Jahr 2002 nicht und Deutschland litt weiterhin unter einer geringen Investitionsneigung sowie mangelndem Vertrauen von Verbrauchern und Unternehmen. So war die gesamtwirtschaftliche Situation von einem starken Anstieg der Unternehmensinsolvenzen, der Arbeitslosenzahlen sowie einer sogar rückläufigen Industrieproduktion geprägt.

Folglich blieb auch das wirtschaftliche Umfeld in der Technologiebranche entgegen den Erwartungen zahlreicher Marktforscher und Branchenverbände im Jahr 2002 schwierig. Die Technologiebranche litt unter einem weiteren Preisverfall, rückläufigen Investitionen und einer geringen Finanzierungsbereitschaft der Banken. Infolge der Aktienbaisse fehlten zudem die Möglichkeiten der Eigenkapitalbeschaffung. So war die Branche im Jahr 2002 von deutlichen Kosteneinsparungen und einem starken Personalabbau geprägt.

Zahlreiche Branchenverbände wie Bitkom oder Marktforscher wie IDC hatten im Jahr 2002 sodann mehrfach ihre Prognosen nach unten korrigiert. Laut dem Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (Bitkom) verliefen schließlich die Umsätze im Bereich Software im Jahr 2002 mit $-0,8\%$ und die Umsätze im Bereich IT-Dienstleistungen mit $-0,3\%$ rückläufig. Der gesamte IT-Markt soll gemäß den Schätzungen des Verbandes einen Rückgang um 1,3 Prozent verzeichnet haben, die Marktforscher von IDC schätzen gar $-2,3\%$ Prozent.

Erst Ende des dritten Quartals 2002 ergaben sich wieder leichte Anzeichen einer Erholung im IT-Markt. Die Grundstimmung für das Jahr 2003 ist verhalten zuversichtlich, eine deutliche Erholung wird aber zunächst nicht erwartet. Diese soll gemäß Bitkom nicht vor 2004 einsetzen. Auch wir teilen diese Einschätzung und erwarten für das Jahr 2003 weiterhin ein schwieriges Branchenumfeld, das noch von Investitionszurückhaltung geprägt sein wird und deshalb ein Wachstum nur sehr schwierig ermöglicht. Für die IT- und Softwarebranche erwarten wir weitere Konsolidierungen und für die Unternehmen gilt es ihre Kostenstrukturen weiter zu optimieren und die Ressourcen besonders effizient einzusetzen.

Erfreuliche Entwicklung von ATOSS im Geschäftsjahr 2002 trotz negativen Branchenumfelds

Trotz der weiterhin schwierigen Branchensituation ist es der ATOSS Software AG dennoch gelungen erfreuliche Zahlen für das Geschäftsjahr 2002 zu präsentieren.

	2001	2002
Umsatz (in TSD Euro)	21.234	23.245
Veränderung zum Vorjahr	-1,35%	9,47%

Im Geschäftsjahr 2002 erzielte der Softwarehersteller Umsätze in Höhe von 23,24 Millionen Euro und lag damit um 9,47 Prozent über dem Vergleichszeitraum 2001. Insbesondere die Bereiche Wartung und Dienstleistung konnten deutliche Umsatzsteigerungen aufweisen, während der Bereich Softwarelizenzen Rückgänge zu verzeichnen hatte.

Umsatzentwicklung nach Bereichen – Vergleich über das Geschäftsjahr

	Umsatz 2002	Veränd. Gg. VJ	Umsatz 2001	Veränd. Gg. VJ	Umsatz 2000
Software Gesamt	12289	3,27%	11900	-7,53%	12869
Daraus Softwarelizenz	5496	-12,61%	6289	-27,24%	8644
Daraus Wartung	6793	21,07%	5611	32,80%	4225
Dienstleistung	7185	30,21%	5518	38,50%	3984
Hardware	2579	-6,93%	2771	-21,26%	3519
Sonstiges	1192	14,07%	1045	-9,37%	1153
Gesamte Erlöse	23245	9,47%	21234	-1,35%	21525

Bereich Software(Lizenz plus Wartung) um 3,27 Prozent gesteigert entgegen dem Branchentrend

Der Bereich Software insgesamt (Softwarelizenz plus Wartung) erreichte im abgelaufenen Geschäftsjahr 12,29 Mio. Euro und lag damit um 3,27% über dem Vorjahresniveau, was vor dem Hintergrund der rückläufigen Branchenumsätze als großer Erfolg zu werten ist.

Rückgang der Umsätze im Teilbereich Softwarelizenzen; Erholungstendenzen in zweiter Jahreshälfte

Dabei wurde bei den Softwarelizenzen in 2002 ein Umsatz von 5,5 Mio. Euro erzielt, was einem Rückgang um 12,61 Prozent gegenüber 2001 entsprach. Dabei litt dieser Teilbereich besonders in den ersten zwei Quartalen unter dem Branchenumfeld und der Investitionszurückhaltung und hatte sein Tief im zweiten Quartal erreicht. In der zweiten Jahreshälfte waren jedoch wieder Erholungstendenzen bezüglich des Umsatzes mit Softwarelizenzen zu erkennen. Betrug der Umsatz für das 2. Quartal nur 1,05 Mio. Euro, konnte sich dieser im 4. Quartal deutlich auf 1,68 Mio. Euro erhöhen.

Teilbereich Wartung legte deutlich zu; Langfristige Wartungsverträge bilden solide Umsatzbasis

Erfreulich entwickelte sich im Bereich Software der Teilbereich Wartung. Als Folgegeschäft aus dem Verkauf von Softwarelösungen, insbesondere in den umsatzstarken Vorjahren, nahmen die Umsätze zeitversetzt zu den Softwareumsätzen um 21 Prozent auf 6,79 Mio. Euro zu. Aufgrund langfristig ausgelegter Wartungsverträge sollte sich für die ATOSS Software AG damit auch zukünftig eine solide Umsatzbasis ergeben.

Deutliche Steigerung der Umsätze im Bereich Dienstleistungen

Der Geschäftsbereich Dienstleistungen beinhaltet Consulting und IT-Services und konnte deutlich um 30 Prozent auf 7,19 Mio. Euro zulegen. Das Wachstum dieses Geschäftsbereiches hat damit einen wesentlichen Beitrag zum Gesamtumsatz von ATOSS und der Umsatzsteigerung geleistet. Insbesondere im vierten Quartal konnte hierbei eine deutliche Umsatzsteigerung erzielt werden. Der Erfolg des Geschäftsfeldes speist sich dabei aus einem veränderten Verhalten der Kunden. Während früher der Fokus eher auf dem Verkauf der Softwareprodukte lag, werden nun zunehmend Gesamtlösungen (Software plus Dienstleistungen) erwartet und nachgefragt.

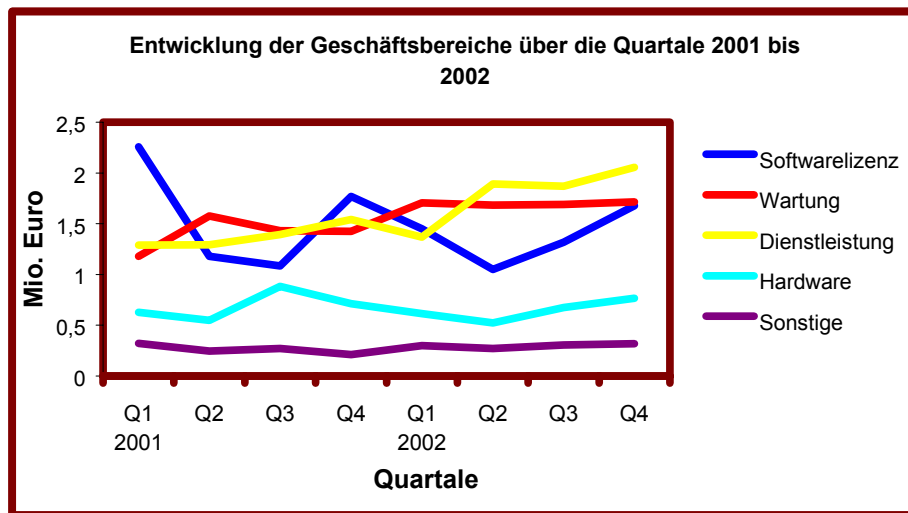
Rückgang im Bereich Hardware geringer als erwartet

Im Bereich Hardware wurden Umsätze in Höhe von 2,58 Mio. Euro erzielt. Damit lagen die Umsätze um 7 Prozent unter dem Vorjahr. Ein Rückgang war in diesem Bereich bereits erwartet worden. Aufgrund einer Belebung im dritten und vierten Quartal fiel der Rückgang aber sogar geringer als erwartet aus.

Sonstige Umsätze legten ebenfalls deutlich zu

Die Sonstigen Umsätze nahmen im Berichtsjahr um 14,07 Prozent auf 1,19 Mio. Euro zu und lagen damit wieder auf dem Niveau des Jahres 2000. Die Sonstigen Umsätze enthalten insbesondere kundenspezifische Programmierleistungen.

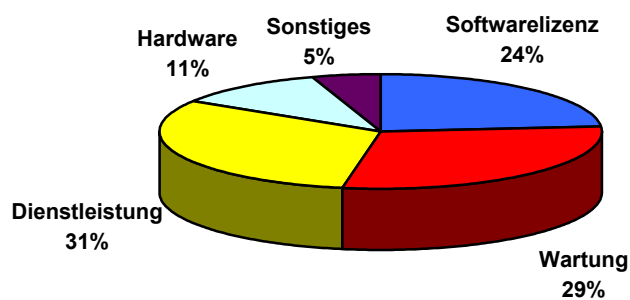
Umsatzentwicklung nach Bereichen – Vergleich der Quartale								
	Q1 2001	Q2 2001	Q3 2001	Q4 2001	Q1 2002	Q2 2002	Q3 2002	Q4 2002
Software Gesamt	3,436	2,754	2,516	3,194	3,155	2,735	3,008	3,392
Darunter Softwarelizenz	2,257	1,178	1,085	1,769	1,451	1,05	1,319	1,677
Darunter Wartung	1,179	1,576	1,431	1,425	1,704	1,685	1,689	1,715
Dienstleistung	1,289	1,292	1,394	1,543	1,369	1,89	1,871	2,055
Hardware	0,628	0,547	0,882	0,714	0,615	0,522	0,676	0,766
Sonstige	0,32	0,245	0,27	0,21	0,299	0,272	0,305	0,317



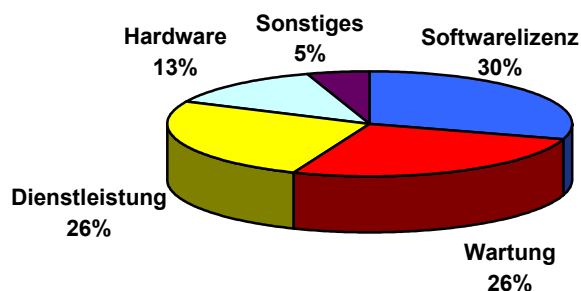
Die eigenständige Business-Unit Medical konnte nach Angaben von ATOSS im Geschäftsjahr 2002 besondere Erfolge erzielen. Der Unternehmensbereich wurde im Jahr 2001 gegründet, um für die komplexen branchenspezifischen Anforderungen im Gesundheitswesen Lösungen anbieten zu können. Im Jahr 2002 konnte Medical die Anzahl neuer Kunden gegenüber dem Vorjahr verdoppeln und einen Umsatzanteil von rund 10% am Konzernumsatz erreichen. Der Unternehmensbereich betreute bereits rund 80 Kliniken und Krankenhäuser mit mehr als 88000 Mitarbeitern. In der von hohem Kostendruck betroffenen Gesundheitsbranche wird weiteres Wachstumspotenzial für die Lösungen von ATOSS gesehen, da der Krankenhausesektor sehr personalintensiv ist und gerade hier noch deutliche Effizienzsteigerungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Hinsichtlich der Umsatzverteilung stellte der Bereich Dienstleistung im Jahr 2002 31 Prozent der Umsätze, der Bereich Wartung 29 Prozent. Der Bereich der Softwarelizenzen erreichte 24 Prozent Umsatzanteil. Damit haben die Bereiche Dienstleistung und Wartung weiter an Gewicht gewonnen.

Umsatzanteil nach Bereichen 2002



Umsatzanteil nach Bereichen 2001



Ergebnisentwicklung:

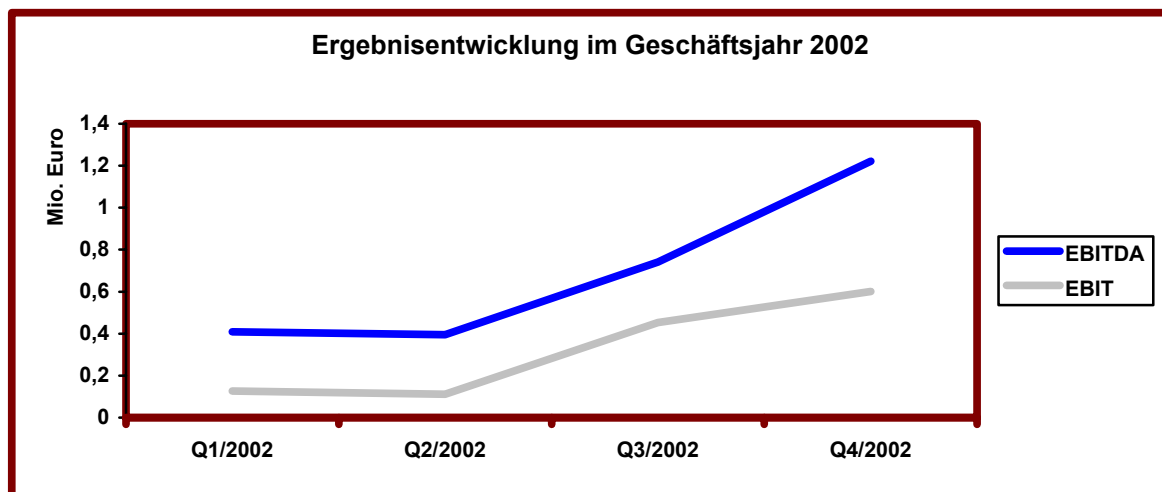
Vergleich der Geschäftsjahre 2002/2001		
In TEUR (US-GAAP)	2002	2001
EBITDA	2766	-169
EBIT	1291	-1412
EBT	2119	-177
Net Income	1256	-206
Cash Flow	4134	2811
EPS (in Euro)	0,32	-0,05
EPS verwässert (in Euro)	0,31	-0,05

Hinsichtlich der Ergebnisentwicklung wurden sehr erfreuliche Zahlen präsentiert. So konnten das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) und das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) stetig über die einzelnen Quartal im Geschäftsjahr 2002 verbessert werden. Damit konnte ATOSS nun in den letzten 4 Quartalen positive Ergebnisse ausweisen und hat den von uns erwarteten Turnaround geschafft. Insbesondere die konsequent verbesserte Kostenstruktur zeigte dabei Wirkung.

Das EBITDA lag bei 2,77 Mio. Euro, das EBIT wurde mit 1,29 Mio. Euro ausgewiesen, während im Vorjahr noch negative Ergebnisse erzielt wurden. Damit erzielte ATOSS für das Gesamtjahr eine EBIT-Marge von 5,6 Prozent, welche über die Quartale hinweg stetig verbessert wurde. Im 4. Quartal lag diese sogar bei 9,2 Prozent. Das präsentierte Ergebnis lag somit über unserer Prognose. Wir hatten für das abgeschlossene Jahr ein EBIT von 1,18 Mio. Euro erwartet.

Wie beim Umsatz hat auch beim Ergebnis insbesondere das Segment Dienstleistung zum Erfolg der Gesellschaft im Jahr 2002 beigetragen. Während der Bereich Software (Softwarelizenzen und Wartung) ein leicht negatives EBIT in Höhe von -0,66 Mio. Euro auswies, lag das Ergebnis vor Steuern und Zinsen im Bereich Dienstleistungen bei 1,36 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Konzern betrug 2,1 Mio. Euro, der Jahresüberschuss lag bei 1,3 Mio. Euro und damit ebenfalls gut im Rahmen unserer Erwartungen. Das Ergebnis je Aktie betrug 0,33 Euro.



Ausschüttungs- und Dividendenpolitik

Aufgrund der guten Ergebnisentwicklung der Gesellschaft und vor dem Hintergrund der sehr üppigen Kapitalausstattung hat die Gesellschaft eine langfristig ausgerichtete Dividendenpolitik beschlossen.

Begonnen werden soll die Dividendenpolitik mit einer außerordentlichen Ausschüttung in Höhe von 1,50 Euro. Um diese Ausschüttung durchführen zu können, ist es aus rechtlichen Gründen notwendig, eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln mit anschließender Kapitalherabsetzung in gleicher Höhe durchzuführen. Die Kapitalmaßnahmen erfolgen einerseits zum Zwecke der Ausschüttung, andererseits zur Schaffung von freien Kapitalrücklagen.

Die Maßnahmen müssen auf der anstehenden Hauptversammlung am 30. April 2003 beschlossen werden. Bei entsprechender Beschlussfassung wird die Durchführung der Ausschüttung, abhängig von der Eintragung der einzelnen Kapitalmaßnahmen, voraussichtlich um den Jahreswechsel 2003/2004 erfolgen. Die lange Frist bis zur Ausschüttung ist dabei eine Folge aktienrechtlicher Bestimmungen.

Die zukünftige Dividendenpolitik der ATOSS Software AG soll die Aktionäre in einem Verhältnis zwischen 30 – 50 % des jährlichen ausschüttungsfähigen Bilanzgewinns beteiligen. Darüber hinaus soll durch die Schaffung von ausreichenden freien Kapitalrücklagen, zum einen eine von der Geschäftsentwicklung unabhängige jährliche Mindestdividende gesichert werden, zum anderen soll auch die Möglichkeit zu nachhaltigen Aktienrückkäufen geschaffen werden, wie dies bereits in der Vergangenheit der Fall war.

Die Gesellschaft verfolgt mit der Ausschüttungs- und Dividendenpolitik mehrere Ziele. Zum einen erfolgt mit der Ausschüttung eine sinnvolle Anpassung an die Liquiditätsplanung der Gesellschaft. Die Eigenkapitalausstattung wird damit auf ein angemesseneres Niveau gebracht und nicht benötigtes Eigenkapital wird an die Anteilseigner zurückgegeben.

Des Weiteren verbessert die Gesellschaft damit ihre Eigenkapitalrendite positiv und wird den allgemeinen Forderungen des Kapitalmarktes gerecht, dass sich das Eigenkapital mit einem angemessenen Zinssatz verzinsen muss oder an die Aktionäre zurückgeführt werden sollte. Auch nach der Sonderausschüttung stehen der Gesellschaft auch aufgrund eines positiven Cashflows noch ausreichende Mittel für organisches als auch externes Wachstum zur Verfügung.

Schließlich kommt ATOSS mit einer stetigen Dividendenpolitik der aktuellen Anforderung des Kapitalmarktes nach, auch über Dividendenzahlungen die Aktionäre angemessen am Unternehmenserfolg zu beteiligen. Damit signalisiert die Gesellschaft seinen Aktionären Verlässlichkeit und Berechenbarkeit und zeigt, dass die Interessen der Eigenkapitalgeber im Mittelpunkt der Unternehmensausrichtung stehen.

Wir begrüßen deshalb die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Ausschüttungs- und Dividendenpolitik uneingeschränkt, da wir die Maßnahmen als klar aktionärsfreundlich einstufen und ebenfalls von weiteren positiven Impulsen für den seit unserer Erstempfehlung bei 5 Euro mittlerweile bereits deutlich gestiegenen Aktienkurs von ATOSS ausgehen.

Ausblick Geschäftsjahr 2003

Die konjunkturelle Lage in Deutschland wird sich voraussichtlich auch im Jahr 2003 nicht entspannen und auch die Branchenkonjunktur im IT-Sektor wird schwierig bleiben. Die Budgets für Neuinvestitionen werden voraussichtlich sehr eng bleiben und es werden vor allem Ersatzinvestitionen sein, die am Markt getätigt werden. Ein starkes Wachstum im Soft- und Hardwaremarkt ist sehr unwahrscheinlich. Schätzungen von Wirtschaftsforschern gehen weltweit von einem Wachstum der Ausgaben für IT-Dienstleistungen sowie Hard- und Software in Höhe von 2 bis 3 % im Jahr 2003 aus. Für Deutschland wird laut Branchenverband Bitkom nur 0,4 Prozent Umsatzplus erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2003 erwartet ATOSS trotz schlechter Konjunktur eine Erhöhung des Umsatz und Gewinns. Aufgrund der guten Positionierung der Gesellschaft teilen auch wir diese Einschätzung und halten eine Umsatzsteigerung von 4,6 Prozent für möglich. Unsere Umsatzerwartung liegt bei 24,32 Mio. Euro für 2003. Als Ergebnis vor Steuern und Zinsen antizipieren wir weiterhin 2,33 Mio. Euro, was einer EBIT-Marge von 9,6 Prozent entspräche.

Bezüglich der Bereiche erwarten wir eine weitere Steigerung der Dienstleistungs- sowie Wartungsumsätze. Die Dienstleistungsumsätze befinden sich bereits auf einem erhöhten Niveau, aufgrund der zunehmenden Nachfrage der Kunden von ATOSS nach Gesamtlösungen halten wir aber eine weitere Steigerung für möglich. Bei den Softwareumsätzen erwarten wir ebenfalls eine weitere leichte Erholung.

Für das erste Quartal erwarten wir leicht über dem Vorjahr liegende Umsätze und antizipieren vorsichtig Umsatzerlöse in Höhe von 5,6 Mio. Euro. Die größeren Umsatzsteigerungen erwarten wir erst für das dritte und vierte Quartal. Das EBIT im ersten Quartal sollte bei ca. 0,28 Mio. Euro liegen und nach unserer Erwartung ebenfalls in der zweiten Jahreshälfte deutlicher ansteigen. Als Gewinn pro Aktie schätzen wir für das Jahr 2003 0,49 Euro pro Aktie.

FAZIT:

Die präsentierten Zahlen der Gesellschaft für das Jahr 2002 waren sehr erfreulich. ATOSS hat gezeigt, das durch große Anstrengungen und eine effiziente Kostenoptimierung die Profitabilität auch in einem schwierigen Marktumfeld wieder erreicht werden kann. Für das Jahr 2003 erwarten wir aufgrund der verbesserten Kostenstruktur und eines antizipierten Umsatzwachstums von ca. 5 Prozent eine weiter deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen bezüglich Ausschüttung und Dividendenzahlung heißen wir gut, da die Gesellschaft damit dem Shareholder-Value-Gedanken gerecht und nicht benötigte Liquidität an die Aktionäre zurückgegeben wird.

Zur Bewertung der ATOSS Software AG haben wir einen Peergroup-Vergleich erstellt, der die aktuellen Bewertungskriterien des Marktes gut reflektieren sollte. (Siehe nächste Seite) Auf den ersten Blick erscheint die ATOSS Software im Peergroup-Vergleich zunächst als nicht mehr günstig bewertet, insbesondere unter Bezugnahme auf das Kurs-Umsatzverhältnis (KUV)- und den KGV-Vergleich mit den anderen Werten.

Mit näherem Blick ändert sich aber das Bild positiv, denn den deutlichen Unterschied macht bei ATOSS die Finanzierungsstruktur aus. Bei ATOSS ist fast die gesamte Marktkapitalisierung durch liquide Mittel und Substanz abgedeckt. Im für uns entscheidenden Kurs-Buchwert-Verhältnis liegt die ATOSS Software mit einer Bewertung nur leicht über dem Buchwert auf einem Bewertungsniveau, bei dem der Markt kein Wachstum der Gesellschaft einpreist und das im Vergleich zur Peergroup immer noch günstig erscheint. Beim Peergroup-Vergleich fällt auf, dass der Markt bei der Bewertung aller dort betrachteten IT und Softwarewerte sehr vorsichtig ist, was vor dem Hintergrund der schwierigen Branchensituation erklärbar wird.

Gelingt es ATOSS bei einer Belebung der Konjunktur überdurchschnittlich zu profitieren, wovon wir ausgehen, so sollte der Aktionär auch zukünftig interessante Renditen erzielen können.

Wir bestätigen für die ATOSS Software AG unser Rating „**KAUFEN**“ und erwarten noch weiteres Kurssteigerungspotenzial für die Aktie.

Peergroup-Unternehmen zur ATOSS Software AG

Profile:

IDS Scheer ist als Dienstleistungs- und Softwareunternehmen der Informationstechnologie auf das Arbeitsgebiet Geschäftsprozessmanagement fokussiert. Die Gesellschaft verfolgt dabei ein ganzheitliches Konzept. Das Leistungsspektrum im IT-Dienstleistungsbereich betrifft die Erfassung der vorhandenen betrieblichen Abläufe und deren kritische Untersuchung, die Ausarbeitung von Verbesserungsmaßnahmen sowie ihre Umsetzung durch kundenspezifische Implementierung von Standardsoftware und Informationssystemen für die Steuerung von Geschäftsprozessen und deren kontinuierliche Optimierung.

Die **FJA AG** entwickelt und vertreibt Softwareprodukte für die Versicherungswirtschaft, die Finanzdienstleistungsbranche und für Bausparkassen. Darüber hinaus bietet das international tätige Unternehmen entsprechende Beratungsleistungen an. Im Bereich der Anwendungssysteme für Versicherungsgesellschaften und der versicherungsspezifischen Beratung gehört FJA nach eigener Einschätzung zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum. Das Produktspektrum umfasst hier aufeinander abgestimmte Standardsoftware für Produktentwicklung, Verwaltung und Vertrieb einer Versicherung.

Die **P&I Personal & Informatik AG** entwickelt und vertreibt durch Lizenzen Standard-Software für personalwirtschaftliche Anwendungen (Personalabrechnung und -management) und erbringt diesbezügliche Dienstleistungen (Consulting) sowie Wartungsleistungen (Maintenance). Im Mittelpunkt steht dabei die Marke "LOGA", die in 2000/01 mit der Eröffnung eines Internet-Portals unter dem Namen LOGA-net noch stärker positioniert wurde. Daneben verkauft die Gesellschaft in geringerem Umfang Hardware, Software und Formulare, die sie von Dritten bezieht ("Third Party"-Geschäft).

Die **IXOS SOFTWARE AG** bezeichnet sich als dienstleistungsorientiertes Produkthaus, das Geschäftskunden weltweit Lösungen für das Management von e-Business-Dokumenten aus einer Hand anbietet - bei diesbezüglichen Lösungen in der SAP System R/3-Umgebung sieht sich das Unternehmen als international führend. Diese Installationen decken alle wichtigen Bereiche im elektronischen Geschäftsverkehr ab, und zwar insbesondere die Felder Enterprise Resource Planning (ERP), Customer Relationship Management (CRM), Line of Business Applications (LOB) und Groupware.

Die **plenum AG** ist auf die Planung und Umsetzung von Innovationen der Informationstechnologie im Dienstleistungssektor spezialisiert. Kernkompetenzen bilden die Beurteilung und die Implementation neuester Informations- und Kommunikationstechnologien, die das Unternehmen mit modernen Organisations- und Führungsstrukturen verbindet. plenum besteht aus den drei Geschäftsbereichen plenum Management Consulting, plenum Systems und plenum Communication, die eine durchgängige Leistungskette von der Idee über die Konzeption bis hin zur Umsetzung anbieten.

Basisdaten zu Peergroup-Unternehmen

Unternehmen Alle Angaben in Euro	Aktien- kurs am 14.04.2003	Marktkap. in Mio. Euro	Umsatz 2002 in Mio. Euro	Umsatz 2003E in Mio. Euro	EPS 2002	EPS 2003E	Buchwert pro Aktie
IDS Scheer	7,10	223,95	181	196	0,41	0,45	4,23
FJA	15,85	121,25	130	138	2,20	2,25	13,23
P&I	2,75	21,18	37,39	38,50	0,10	0,12	3,21
IXOS Software	4,25	91,48	135,38	142	0,42	0,43	3,53
plenum	1,05	10,06	47,50	47	- 1,11	0,12	1,02
ATOSS Software	10,51	40,69	23,30	24,35	0,32	0,49	9,37

Hieraus ergeben sich folg. Multiplikatoren bzgl. Kursumsatz (KUV)- und Kursgewinn (KGV)-Verhältnis

Unternehmen	KUV 2002	KUV 2003E	KGV 2002	KGV 2003E	KBV*
IDS Scheer	1,24	1,14	17,31	15,77	1,68
FJA	0,93	0,88	7,20	7,04	1,20
P&I	0,57	0,55	27,25	22,92	0,86
IXOS Software	0,68	0,64	10,12	9,88	1,20
plenum	0,21	0,21	-	8,75	1,03
ATOSS Software	1,75	1,67	32,84	21,45	1,12

KUV=Kurs-Umsatzverhältnis

KGV=Kurs-Gewinnverhältnis

KBV=Kurs-Buchwertverhältnis

RISIKOHINWEISE UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS (DISCLAIMER)

DIESES DOKUMENT DIENT AUSSCHLIESSLICH ZU INFORMATIONSZWECKEN. ALLE DATEN UND INFORMATIONEN AUS DIESER STUDIE STAMMEN AUS QUELLEN, WELCHE **GERMAN BUSINESS CONCEPTS** (GBC) FÜR ZUVERLÄSSIG HÄLT. DARÜBER HINAUS HABEN DIE VERFASSER DIE GRÖSSTMÖGLICHE SORGFALT DARAUF VERWANDT, SICHERZUSTELLEN, DASS DIE VERWENDETEN FAKTEN UND DARGESTELLTEN MEINUNGEN ANGEMESSEN UND ZUTREFFEND SIND. TROTZ ALLEM KANN KEINE GEWÄHR ODER HAFTUNG FÜR DEREN RICHTIGKEIT ÜBERNOMMEN WERDEN - UND ZWAR WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. DARÜBER HINAUS KÖNNEN ALLE INFORMATIONEN UNVOLLSTÄNDIG ODER ZUSAMMENGEFASST SEIN. WEDER **GERMAN BUSINESS CONCEPTS** NOCH DIE EINZELNEN VERFASSER ÜBERNEHMEN EINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, WELCHE AUFGRUND DER NUTZUNG DIESES DOKUMENTS ODER SEINES INHALTS ODER AUF ANDERE WEISE IN DIESEM ZUSAMMENHANG ENTSTEHEN.

DIESES DOKUMENT STELLT WEDER EINE EINLADUNG ZUR ZEICHNUNG ODER ZUM KAUF IRGENDNEINES WERTPAPIERS DAR UND IST NICHT IN DIESEM SINNE AUSZULEGEN; NOCH DARF ES ODER EIN TEIL DAVON ALS GRUNDLAGE FÜR EINEN VERBINDLICHEN VERTRAG, WELCHER ART AUCH IMMER, DIENEN ODER IN DIESEM ZUSAMMENHANG ALS VERLÄSSLICH HERANGEZOGEN WERDEN. EINE ENTSCHEIDUNG IM ZUSAMMENHANG MIT EINEM VORAUSSICHTLICHEN VERKAUFSANGEBOT FÜR WERTPAPIERE DER **ATOSS SOFTWARE AG** SOLLTE AUSSCHLIESSLICH AUF DER GRUNDLAGE VON INFORMATIONEN IN PROSPEKTEN ODER ANGEBOTSSCHREIBEN GETROFFEN WERDEN, DIE IN ZUSAMMENHANG MIT EINEM SOLCHEN ANGEBOT HERAUSGEGEBEN WERDEN. **GERMAN BUSINESS CONCEPTS** - ODER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN, REPRÄSENTANZEN, ANTEILSEIGNER, FÜHRUNGSKRÄFTE UND/ODER DEREN ANGESTELLTE KANN EINE LONG- ODER SHORTPOSITION IN DEM BESCHRIEBENEN WERTPAPIER ODER ANDERE INVESTMENTS, DIE SICH AUF IN DIESEM REPORT VERÖFFENTLICHTE ERGEBNISSE BEZIEHEN, HALTEN. **GERMAN BUSINESS CONCEPTS** KANN DIESE WERTPAPIERE AM OFFENEN MARKT, FÜR KUNDEN ODER FÜR EIGENE RECHNUNG KAUFEN UND/ODER VERKAUFEN. DIESES DOKUMENT WIRD IHNEN AUSSCHLIESSLICH ZU IHRER INFORMATION ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND DARF NICHT REPRODUZIERT ODER AN IRGENDNEINE ANDERE PERSON VERTEILT WERDEN.

GERMAN BUSINESS CONCEPTS ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE DAFÜR, DASS DER ANGEDEUTETE ERTRAG ODER DIE GENANNTEN KURSZIELE ERREICHT WERDEN. VERÄNDERUNGEN IN DEN RELEVANTEN ANNAHMEN, AUF DENEN DIESES DOKUMENT BERUHT, KÖNNEN EINEN MATERIELLEN EINFLUSS AUF DIE ANGESTREBTEN ERTRÄGE HABEN. DAS EINKOMMEN AUS INVESTITIONEN UNTERLIEGT SCHWANKUNGEN. ANLAGEENTSCHEIDUNGEN BEDÜRFFEN STETS DER BERATUNG DURCH EINEN ANLAGEBERATER. SOMIT KANN VORLIEGENDES DOKUMENT KEINE BERATUNGSFUNKTION ÜBERNEHMEN.

DIESE PUBLIKATION DARF, SOFERN SIE IM UK VERTRIEBEN WIRD, NUR SOLCHEN PERSONEN ZUGÄNLICH GEMACHT WERDEN, DIE IM SINNE DES FINANCIAL SERVICES ACT 1986 ALS ERMÄCHTIGT ODER BEFREIT GELTEN, ODER PERSONEN GEMÄSS DEFINITION § 9 (3) DES FINANCIAL SERVICES ACT 1986 (INVESTMENT ADVERTISEMENT) (EXEMPTIONS) ERLASS 1988 (IN GEÄNDERTER FASSUNG), UND DARF AN ANDERE PERSONEN ODER PERSONENGRUPPEN WEDER DIREKT NOCH INDIREKT ÜBERMITTELT WERDEN.

WEDER DIESES DOKUMENT NOCH EINE KOPIE DAVON DARF IN DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA ODER IN DEREN TERRITORIEN ODER BESITZUNGEN GEBRACHT, ÜBERTRAGEN ODER VERTEILT WERDEN. DIE VERTEILUNG DIESES DOKUMENTS IN KANADA, JAPAN ODER ANDERE GERICHTSBARKEITEN KANN DURCH GESETZ BESCHRÄNKT SEIN UND PERSONEN , IN DEREN BESITZ DIESE PUBLIKATION GELANGT, SOLLTEN SICH ÜBER ETWAIGE BESCHRÄNKUNGEN INFORMIEREN UND DIESE EINHALTEN. JEDES VERSÄUMNIS DIESE BESCHRÄNKUNG ZU BEACHTEN, KANN EINE VERLETZUNG DER US-AMERIKANISCHEN, KANADISCHEN ODER JAPANISCHEN WERTPAPIERGESETZE ODER DER GESETZE EINER ANDEREN GERICHTSBARKEIT DARSTELLEN.

DURCH DIE ANNAHME DIESES DOKUMENTS AKZEPTIEREN SIE JEGLICHEN HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND DIE VORGENANNTEN BESCHRÄNKUNGEN.

HINWEISE ZU MÖGLICHEN INTERESSENKONFLIKTEN:

DIE VORLIEGENDE ANALYSE WURDE IM RAHMEN EINES VERTRAGES MIT DEM EMITTENTEN ERSTELLT. GERMAN BUSINESS CONCEPTS ERHÄLT HIERAUS EIN ENTGELT FÜR DIE GEWÄHRUNG VON NUTZUNGS- UND VERÖFFENTLICHUNGSRECHTEN AN DER ERSTELLTEN STUDIE.



GBC German Business Concepts

— R E S E A R C H —

Konrad-Adenauer-Allee 7

86150 Augsburg

Internet: <http://www.gbconcepts.de>

Fax: 0821/4209747

Tel.: 0821/4209745

Email: info@gbconcepts.de

Researchteam

Manuel Hoelzle

Marcus Moser

Christoph Schnabel